

Neues Gallizien

aus unserer



Gemeinde

www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 12 • Nr. 1 • April 2026

Bienen tanzen über Blüten, und Ostern erwacht
im goldenen Licht der neuen Tage.

Regina Schaunig



Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister, die Vizebürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat, die Bediensteten der Gemeinde Gallizien

Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Derzeit tut sich viel in unserer Gemeinde – und einiges davon ist für viele von Ihnen ganz unmittelbar spürbar.

An erster Stelle möchte ich den Breitbandausbau ansprechen, der nun in der gesamten Gemeinde deutlich Fahrt aufnimmt. Schnelles und verlässliches Internet ist heute eine zentrale Infrastruktur – für Familien, Betriebe, Bildung, Homeoffice und die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Die Hauptverantwortung liegt bei Kelag Connect, die die Umsetzung an die Firma Swietelsky vergeben hat. Mir ist bewusst, dass durch die laufenden Bauarbeiten Einschränkungen entstehen, aber am Ende schaffen wir damit eine wichtige Grundlage für die nächsten Jahre.

Es passiert generell sehr viel in unserer Gemeinde. Veranstaltungen, Vorträge, Kurse und gemeinsame Aktivitäten prägen das Gemeindeleben und machen Gallizien lebendig. Besonders die Raunachtswanderung hat wieder eindrucksvoll gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Die hohe Beteiligung und die besondere Stimmung entlang des Weges haben viele Menschen begeistert. Ebenso freut mich, dass das Benefizkonzert der Frauenbewegung auf so großen Zuspruch gestoßen ist. Ein herzliches Danke gilt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die dieses starke Zeichen der Solidarität möglich gemacht haben.

Sehr positiv ist auch die Entwicklung rund um das neue Gemeindeamt. Es freut mich, dass die Räumlichkeiten so gut genutzt werden und bereits vielfältig verwendet werden.

Was Gallizien aber ganz besonders trägt, ist die freiwillige Arbeit in unseren Vereinen und Organisationen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und für das Funktionieren unserer Gemeinde unverzichtbar. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Besonders hinweisen möchte ich auf unsere Freiwilligen Feuerwehren.

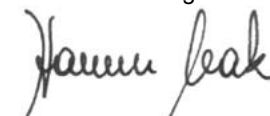


Sowohl die FF Gallizien als auch die FF Abtei freuen sich über neue Mitglieder. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich zu informieren – insbesondere beim Infoabend der FF Gallizien, der eine gute Gelegenheit bietet, Einblicke zu gewinnen und Fragen zu stellen.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Die Gemeinde Gallizien sucht einen Lehrling für die Verwaltung. Näheren Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe, erholsame Osterfeiertage, Gesundheit und alles Gute.

Herzlichst euer Bürgermeister


LAbg. **Hannes MAK**



Besuchen Sie die Gemeinde Gallizien auch auf

facebook

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr: 7.30-12.00 Uhr Do: 13.00-18.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Achtung:

An den Fenstertagen 15. Mai und 5. Juni ist das Gemeindeamt geschlossen.

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Termine nach telefonischer Vereinbarung
T: 04221-2220, M: 0650 44 24 688
E: hannes.mak@ktn.gde.at

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 15. Juni 2026

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im Word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung; Bilder: Mindestauflösung 300 dpi. jpg.

Frühling bringt Bewegung: Rücksicht auf Natur, Landwirtschaft und Eigentum

Mit den ersten warmen Tagen zieht es wieder viele Menschen hinaus in die Natur. Ob Einheimische oder Gäste – Wandern, Radfahren und Mountainbiken stehen hoch im Kurs und machen unsere Region besonders für den Tourismus attraktiv. Gleichzeitig ist zu beachten, dass ein Großteil der Wege, Wiesen und Wälder in privatem Besitz steht und land- und forstwirtschaftlich genutzt wird. Viele Strecken im ländlichen Raum sind Privatstraßen und dürfen nicht uneingeschränkt genutzt werden. Das Befahren – etwa mit dem Mountainbike – ist daher grundsätzlich nur mit Zustimmung der Grundeigentümer erlaubt.

Um ein attraktives und legales Angebot für Gäste und Bevölkerung zu schaffen, werden Gestattungsverträge zwischen Grundeigentümern und Gemeinden oder Tourismusorganisationen abgeschlossen. Diese regeln Nutzung, Haftung und Beschilderung. Aktuelle Anpassungen zeigen zudem, dass Grundeigentümer weiterhin eine Mitverantwortung tragen können – ein ausreichender Versicherungsschutz ist daher besonders wichtig.

Auch die neue Hundehaltungsordnung spielt in der warmen Jahreszeit eine wichtige Rolle. Sie sieht unter anderem vor, Hunde in sensiblen Bereichen an der Leine zu führen, Gefährdungen zu vermeiden und Verunreinigungen zu beseitigen. Gerade in der Landwirtschaft kann es durch frei laufende Hunde zu Problemen mit Weidevieh oder Wildtieren kommen. Ein respektvoller Umgang mit Natur, Tieren und Eigentum ist daher die Grundlage für ein gutes Miteinander. Wenn sich alle an die Regeln halten, profitieren sowohl die heimische Bevölkerung als auch der Tourismus von unserer vielfältigen und lebenswerten Landschaft.

Kurz & knapp: Darauf achten

- Privatstraßen nur mit Zustimmung der Eigentümer nutzen
- Mountainbiken nur auf ausgewiesenen Strecken
- Hunde in sensiblen Bereichen an der Leine führen
- Verunreinigungen beseitigen
- Rücksicht auf Landwirtschaft, Weidevieh und Wildtiere nehmen
- Beschilderung und Vereinbarungen beachten

Lehrmeister Gemeinde: Werde DU der erste Lehrling in Gallizien

The poster is blue with a superhero character in a blue suit with a yellow 'G' emblem, flying towards the viewer. At the top left is the GSZ logo (Gemeinde Servicezentrum) and at the top right is the Gemeindeplus logo (Bildung, Kompetenz, Zukunft). The main text reads 'Werde Local Hero!' followed by 'Starte deine Lehre in der Gemeinde Gallizien'. A circular badge on the left says 'Lehre als Verwaltungsassistent:in' and a banner below it says '+ Lehre mit Matura'. At the bottom, a green button says 'Jetzt bewerben & durchstarten!'.

Seit 2021 setzen Kärntens Gemeinden erfolgreich auf **zentrale Lehrlingsausbildung**. Bisher wurden 98 Lehrlinge betreut, 54 haben ihre Lehrabschlussprüfung bereits bestanden, 44 befinden sich noch in Ausbildung. Auch 2025 starteten 17 neue Lehrlinge – ein starker Jahrgang für die öffentliche Verwaltung. Ab September 2026 bietet nun auch **die Gemeinde Gallizien** eine eigene Lehrstelle an. Jugendliche können so direkt vor Ort die Gemeindeverwaltung kennenlernen und langfristig beruflich Fuß fassen. **Bewerbungen direkt ans GSZ Gemeinde Servicezentrum unter jobs.gsz.gv.at**

Die Ausbildung ist **praxisnah und vielseitig**: Monatlich werden Seminare und Workshops angeboten, abgestimmt auf die Lehrjahre:

- **1. Lehrjahr:** Onboarding, Teambuilding, Kommunikation, Politik, Verwaltung, Baurecht, Finanzverwaltung, Protokollführung, Exkursionen zur Daseinsvorsorge.
- **2. Lehrjahr:** Finanzverwaltung, Projektmanagement, vertiefende Gemeindeverwaltung, Digitalisierung & Öffentlichkeitsarbeit, Privatwirtschaftsverwaltung, Exkursionen zum Kärntner Landtag und 3-tägige Exkursion nach Wien.
- **3. Lehrjahr:** Verfassungs- und Verwaltungsrecht inkl. EU-Recht, Baurecht & Raumordnung, öffentliche Betriebswirtschaft, Dienstrecht, Bescheidwerkstatt, LAP-Vorbereitung, Exkursionen zu Verbänden.

Zusätzlich werden **Nachhilfekosten übernommen** und **jährliche Feedbackgespräche** durchgeführt, um die Ausbildung kontinuierlich zu verbessern.

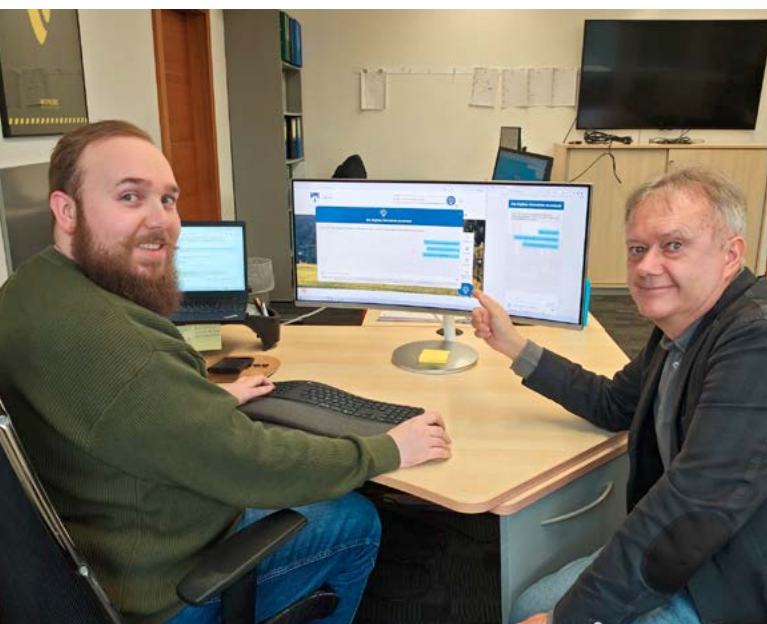
Das Konzept kombiniert **Praxis, Theorie und Soft Skills**, entlastet die Gemeinden organisatorisch, sichert langfristig qualifizierte Fachkräfte und bietet den Lehrlingen eine hochwertige Ausbildung mit Perspektive – oft sogar mit **Lehre mit Matura**. **Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um die eigene Karriere in der Gemeindeverwaltung zu starten und neue Möglichkeiten zu entdecken!**

Gallizien macht's digital – schneller, moderner, mehrsprachig!

Auf der Gemeindeseite von **Gallizien** beantwortet seit Kurzem ein **KI-Assistent** Fragen der Bürgerinnen und Bürger – rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Ob **Gebühren, Abgaben oder Formulare**: Die KI liefert blitzschnelle, verständliche Antworten und leitet die Nutzer direkt zu den relevanten Informationen weiter.

Besonders praktisch: Das System versteht über **100 Sprachen**, sodass auch internationale Mitbürger unkompliziert auf alle wichtigen Infos zugreifen können – barrierefrei und ohne Umwege.

Die neue digitale Hilfe ergänzt die gewohnte Informationsarbeit der Gemeindezeitung. Gallizien zeigt damit eindrucksvoll, wie moderne Verwaltung funktionieren kann: **schnell, einfach und für alle zugänglich**. Wir hoffen, dass unsere treuen Zeitungsleser dem digitalen Angebot trotzdem neugierig begegnen und sich auf beide Wege freuen.



Projektleiter David Setz und Geschäftsführer der Firma Webwerk Christian Müller präsentieren die KI

Zum Thema Wasser in Gallizien: Zählerwechsel und Poolfüllungen

Die Gemeinde Gallizien informiert: Heuer werden Wasserzähler im gesamten Versorgungsbereich der WVA Gallizien ausgetauscht. Alle betroffenen Haushalte werden gebeten, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen, damit die Arbeiten reibungslos durchgeführt werden können.

Zudem weist die Verwaltung darauf hin, dass Poolbefüllungen vorab angemeldet werden müssen, um den Wasserverbrauch korrekt zu erfassen und die Versorgung aller Haushalte sicherzustellen.

Die Gemeinde bedankt sich für die Mithilfe und erinnert daran, Termine für Poolfüllungen rechtzeitig beim Gemeindeamt 04221/2220 oder direkt beim Wassermeister Erwin Thomitz 0664/2222 570 zu melden.

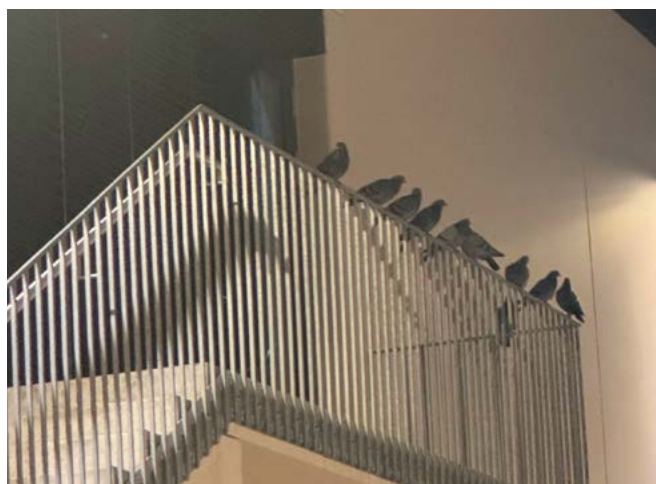


Tauben – Eine Plage?

Tauben sind intelligente und anpassungsfähige Tiere, die ursprünglich von der Felsentaube abstammen und heute vor allem in Siedlungen leben. Sie vermehren sich sehr stark, besonders wenn ausreichend Futter vorhanden ist, was zu großen Populationen führen kann. Grundsätzlich sind sie keine Schädlinge, können jedoch für Menschen lästig werden.

Entscheidend ist daher, Futterquellen zu vermeiden und Brut- sowie Nistplätze unzugänglich zu machen.

Wir bitten die Gemeindeglieder, dies zu berücksichtigen und durch ihr Verhalten einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Taubenpopulation zu leisten.



Baubewilligungen Zeitraum 01.12.2025 – 15.03.2026

Mag. Bernadette LAKONIG – Änderung des bestehenden Stallgebäudes (Änderung der Verwendung); Zubau einer Auslaufläche zum bestehenden Stallgebäude, Abtei

Claudia und Christian MAIRITSCH – Änderung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes, Zubau landwirtschaftlicher Geräteunterstand, Drabunashach

Rafael und Anna URANK – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Eingangsüberdachung und PV Anlage sowie die Errichtung eines PKW Unterstellplatzes, Einzelsdorf

Waltraud ZENKL – Bestandsgenehmigung der bestehenden Werkstatt, Goritschach

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Donnerstag, 16.04.2026 - von 7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 17.04.2026 - von 7.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgendes:

- Sortieren Sie Ihren Sperrmüll!
- Alteisen immer so beladen, dass es zuerst oder zuletzt abgeladen werden kann. Dadurch wird der Ablauf erleichtert.
- Bei größeren Mengen an Sperrmüll muss der Zulieferer mit 1 bis 2 Personen beim Umladen behilflich sein.

Sortieren Sie bitte nach folgenden Gruppen:

Alteisen:

Alle Teile, die überwiegend oder ganz aus Metall bestehen.

Holzabfälle:

Behandeltes oder unbehandeltes Holz, Faserplatten, Möbel zerlegt, Holztüren und -fenster **bitte nur ohne Glas**, etc. (Beschläge und dergleichen brauchen nicht entfernt zu werden).

Hartkunststoffe:

Kübel, Blumentröge, Gartenmöbel, Wäschekörbe, PVC-Rohre, Kisten, Spielzeug

Sonstiger Sperrmüll:

Alle unverwertbaren Haushaltsabfälle, die auf Grund ihrer sperrigen Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passen, wie z.B. Polstermöbel, Matratzen, etc.

Wichtig: Nicht in den Sperrmüll gehören:

Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektrogeräte, Ölradiatoren und Kühlgeräte

REIFENENTSORGUNG

Autoreifen je Stück:

€ 9,- (mit Felgen) bzw. € 4,50 (ohne Felgen)

LKW- /Traktorreifen je Stück:

€ 27,50 ohne Felgen

AUTOWRACKBESEITIGUNG

Bitte wenden Sie folgende Vorgehensweise an:

- Anmeldungen bitte am Gemeindeamt unter: 04221/2220
- Hierzu ist es notwendig, den Typenschein am Gemeindeamt abzugeben.
- Die Kostenbeteiligung von € 15,- je Autowrack ist am Gemeindeamt zu bezahlen.
- Das Autowrack muss an einem zur Abholung geeigneten Standort abgestellt sein.
- Ohne Treibstoff (Benzin, Diesel, Öl...) Im Falle eines die Umwelt beeinträchtigenden Treibstoffaustrittes übernimmt der Wrackbesitzer jegliche HAFTUNG.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Samstag, 18.04.2026 - von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgendes:

Feste Abfälle: Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke, Kleber fest

Flüssige Abfälle: Abbeizmittel, Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckputzmittel, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Lack + Kleber flüssig, Lösungsmittel (z.B. Nitroverdünnung, Aceton, Spiritus), Metallputzmittel, Pinselreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Öle

Säuren bzw. Laugen: wie z.B. Schwefelsäure, Natronlauge, Salzsäure, Fotochemikalien

Gifte: wie z.B. Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel, Düngemittel

Chemikalien aus Hobbylabor

Altmedikamente

Leergebinde: von Farben und Lacken, Putzlappen, Ölen, Chemikalien

Trockenbatterien, Haushaltsbatterien

Spraydose: leer und nicht entleert

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Elektrogeräte: Elektronikschrott, Monitore, Kühlschränke, Computer, Waschmaschinen, Elektrogroßgeräte

Quecksilber- und Natriumdampflampen

Nicht übernommen werden

Stoffe, die dem Sprengmittelgesetz und der Strahlenschutzverordnung unterliegen, Gasflaschen, Schwermetalle und deren Verbindungen – sowie gefährliche Abfälle von Gewerbebetrieben.

Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe

VORSORTIERT zur Sammelstelle.

Fette und Öle bitte nur in verschlossenen Behältern (MIT DECKEL) abgeben!

Gefäße mit giftigem Inhalt sind zusätzlich zu beschriften und der Aufsichtsperson zu übergeben.

Umverpackungen bzw. Transportbehälter bitte wieder mitnehmen!

Es wird ein Kreisverkehr eingerichtet, bitte folgen Sie den Anweisungen des Übernahmepersonals.

Sollte es trotz Ihrer Vorarbeiten und Kooperation zu Wartezeiten kommen, ersuchen wir dafür um Ihr Verständnis.

SILOFOLIEN

Silofolien werden nur ohne Schnüre und Netze entgegengenommen. Silofolien können sowohl Donnerstag, Freitag als auch Samstag abgegeben werden.

Standesamt der Gemeinde Gallizien

Ihre Anlaufstelle für Personenstand und Staatsbürgerschaft

Das Standesamt der Gemeinde Gallizien begleitet Bürgerinnen und Bürger bei vielen wichtigen Lebensereignissen. Von der Geburt eines Kindes über die Eheschließung bis hin zur Beurkundung von Sterbefällen und allen Fragen rund um die Staatsbürgerschaft stehen wir Ihnen als verlässliche Ansprechpartner zur Seite.

Zuständig für das Standesamt sind **Mag. Silke Setz** und **Barbara Malle-Piroutz**, die Ihnen bei allen Fragen rund um Personenstandsfälle, ebenso wie **Robert Drobesh** bei Angelegenheiten der Staatsbürgerschaft gerne weiterhelfen.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Standesamtes gehören unter anderem:

- ☐ Beurkundung von **Geburten**
- ☐ Durchführung von **Eheschließungen**
- ☐ Ausstellung von **Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden**
- ☐ **Namensrechtliche Erklärungen** (z. B. Kindernamensrecht)
- ☐ **Vaterschaftsanerkennungen** und Obsorgeerklärungen
- ☐ Eintragungen von **Personenstandsfällen aus dem Ausland**
- ☐ Ausstellung von **Staatsbürgerschaftsnachweisen**

Viele Anliegen können direkt während der Parteienverkehrszeiten erledigt werden. Für **Eheschließungen und umfangreichere Verfahren** bitten wir jedoch um vorherige Terminvereinbarung – telefonisch oder per E-Mail.

Heiraten in Gallizien

Für viele Paare gehört die Hochzeit zu den schönsten Momenten im Leben. Das Standesamt Gallizien bietet dafür einen würdigen Rahmen.

Seit der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums steht Ihnen die **moderne Aula des Gemeindeamtes** für Eheschließungen zur Verfügung und bietet ein besonders schönes Ambiente für den „schönsten Tag in Ihrem Leben“.

Darüber hinaus sind auch **Außenrauungen** möglich. Besonders beliebt ist dabei der **Linsendorfer See**, ein gemeindeeigener Naturplatz, der eine romantische Kulisse für eine standesamtliche Trauung bietet.

Für die Planung Ihrer Hochzeit empfiehlt es sich, **frühzeitig einen Termin zu vereinbaren**, damit alle organisatorischen Fragen rechtzeitig geklärt werden können.

In den Jahren **2025 und 2026 wurden durch die Bundesregierung zahlreiche Bundesgebühren deutlich erhöht**. In den Medien wurde dabei vor allem über Reisepässe und andere wichtige Dokumente berichtet.

Weniger bekannt ist jedoch, dass **auch viele Gebühren im Bereich des Standesamtes und der Staatsbürgerschaft (Evidenzstelle)** angehoben wurden. Diese Gebühren werden bundesweit einheitlich festgelegt und sind von den Gemeinden einzuheben und an den Bund abzuführen.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über einige der häufigsten Amtshandlungen:

Amtshandlung	Gebühren	Hinweis
Geburt – Erstbeurkundung	Gebührenfrei	Einmalig gebührenfrei bis zum 2. Geburtstag: – 2 Geburtsurkunden – Kindernamensrechtliche Erklärung – Obsorgeerklärung – Vaterschaftsanerkennung – Staatsbürgerschaftsnachweis
Ermittlung der Ehesfähigkeit (Aufgebot)		
– ohne ausländische Schriften	€ 74,00	
– mit ausländischen Schriften	€ 193,00	
Eheschließung im Amtsraum		
– während der Dienstzeit	€ 5,45	zuzüglich Urkunden
– außerhalb der Dienstzeit	€ 10,90	
Eheschließung außerhalb des Amtsraumes	€ 423,50	zuzüglich Urkunden
Ausstellung einer Urkunde	€ 13,10	pro Urkunde
Kindernamensrechtliche Erklärung	€ 27,40	bei Namensbestimmung eines Kindes
Staatsbürgerschaftsnachweis	€ 62,00	bei Ausstellung inkl. Antrag





100 % GLASFASER-INTERNET FÜR GALLIZIEN

Ende des vorigen Jahres fiel der **Startschuss für den Glasfaserausbau** im Gemeindegebiet – mit den Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund und den Vor-Ort-Begehungen.

Alle, die einen **Glasfaser-Hausanschluss** bestellt haben, werden von den beauftragten Baufirmen Swietelsky/CEE für die Terminvereinbarung zur Vor-Ort-Begehung kontaktiert. Dabei bespricht die Baufirma mit Ihnen den Übergabepunkt, an dem die Glasfaser an das Grundstück gelegt wird. Im Zuge der Vor-Ort-Begehungen werden Ihnen auch die Leerverrohrung und das Starterpaket ausgegeben, woraufhin Sie mit den Vorarbeiten auf Ihrem Grundstück und im Haus starten können. Bitte führen Sie die Vorarbeiten zeitnah durch, damit die Herstellungen, die voraussichtlich ab August 2026 stattfinden, reibungslos durchgeführt werden können.



Alles, was Sie über den Ablauf und die Vorarbeiten wissen sollten: Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Handykamera und gelangen Sie direkt zur Verlegeanleitung – entweder als Broschüre oder Schritt für Schritt als Video. Alternativ besuchen Sie uns gerne auf kelag.at/glasfaser-vorarbeiten.

Alle, die einen **Glasfaser-Wohnungsanschluss** bestellt haben, werden ab Sommer 2026 für die Terminvereinbarung zur Inhouse-Verkabelung kontaktiert. Diese Arbeiten werden vollständig von einer beauftragten Fachfirma durchgeführt. Da die Verkabelung bis in die einzelnen Wohnungen erfolgt, ist Ihre Anwesenheit dafür erforderlich.

POLIZEI



KRIMINALPRÄVENTION



Gemeinde
Gallizien

Einladung zur Informationsveranstaltung

Computer- und Internetkriminalität – Wie schütze ich mich?

Information über mögliche Gefahren und wertvolle
Tipps zur Vorbeugung.

Wann: Mittwoch, 22. April 2026, 17:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Gallizien



FRÜHLINGSERWACHEN IN IHEM ZUHAUSE

Jetzt ist die perfekte Zeit für frische Wohnideen und neue Möbel, die begeistern. Als Komplettausstatter begleiten wir Sie von der ersten Idee bis zum fertigen Wohnraum – individuell, stilvoll und ganz nach Ihren Wünschen.



**ERFÜLLEN SIE SICH EIN NEUES WOHNGEFÜHL -
WIR MACHEN ES MÖGLICH!**

www.kk-einrichtung.at





Brand aktuell!

Die Freiwillige Feuerwehr Gallizien ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und rund um die Uhr einsatzbereit, um rasch Hilfe in der Gemeinde zu leisten. Wie viele andere Feuerwehren steht jedoch auch unsere Feuerwehr vor einer großen personellen Herausforderung.

Aufgrund der demographischen Entwicklung werden in den kommenden Jahren vermehrt Kameraden in den wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand treten.

Vielleicht ist es der einen oder dem anderen bereits beim Vorbeifahren am Rüsthaus aufgefallen - seit Kurzem hängt dort ein großes Plakat mit der Aufschrift „Team 122 – gesucht“. Mit dieser Aktion möchten wir bewusst auf die wichtige Rolle der Feuerwehr in der Gemeinde aufmerksam machen und neue Kameradinnen und Kameraden gewinnen.

Die Arbeit der Feuerwehr basiert auf freiwilligem Engagement und dem starken Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft.

Nur durch Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit für das Wohl und den Schutz der Bevölkerung einzusetzen, kann das bewährte System der freiwilligen Feuerwehren aufrechterhalten werden. Gleichzeitig bietet die Feuerwehr weit mehr als nur Einsätze: Kameradschaft, Teamgeist und das gemeinsame Bewältigen von Herausforderungen prägen das Miteinander innerhalb unserer Gemeinschaft.

Uns ist wichtig zu betonen, dass jede und jeder Teil dieser Gemeinschaft werden kann. Für den Dienst bei der Feuerwehr braucht es keine besonderen Vorkenntnisse. Unterschiedliche Fähigkeiten und Erfahrungen sind willkommen – denn im Team kann jeder seine persönlichen Stärken einbringen. Ob praktisch-technisches Interesse, Organisationstalent oder einfach die Bereitschaft, mitzuhelfen: Vielfalt macht eine starke Feuerwehr und Kameradschaft aus.

Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig. Neben der Brandbekämpfung gehören technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen, Katastrophenschutz sowie zahlreiche Übungen und Ausbildungen zum Alltag der Feuerwehrmitglieder. Unter dem Motto „Mitten im Ort – Mitten im Leben. Komm zur Feuerwehr“ laden wir daher alle interessierten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner im Alter von 15 bis 65 Jahren herzlich zu einem

Informationsabend am 24. April von 18 bis 20 Uhr ins Rüsthaus Gallizien ein. Dabei erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr, die Ausbildungsmöglichkeiten sowie in die gelebte Kameradschaft innerhalb der Wehr.

Neben diesem Informationsabend stehen selbstverständlich auch der Kommandant sowie alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gallizien jederzeit gerne für Fragen und nähere Informationen zur Verfügung.

Die Mitglieder der FF Gallizien freuen sich über jede und jeden, der Interesse hat, Teil unseres Teams zu werden und bereit ist aktiv einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung Galliziens zu leisten.

Team 122   **von 15 bis 65
GESUCHT**

**Mitten im Ort
Mitten im Leben
Komm zur Feuerwehr!**

INFOABEND
24. April 18 - 20 UHR



Connecting
your world.

DAS BESTE NETZ IM OSTERNEST.

SAMSUNG Galaxy A56 5G



Samsung
Galaxy A56
€0*
im Tarif Mobile Unlimited M
Zzgl. Urheberrechts-
abgabe € 6,60

T 5G



magenta.at



*Zzgl. Urheberrechtsabgabe €6,60. 24 Monate Bindung. Samsung Galaxy A56 5G (128 GB) um € 0 im Tarif Mobile Unlimited M (€ 44,90 Grundgebühr mtl.), unlimitedes Datenvolumen im Inland, davon 110 GB in der EU. Angebot gültig bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at
Bestes Mobilfunk- und 5G-Netz bestätigt von connect Netztest 01/2026.



HANDYBÖRSE

BERATUNG. SERVICE. REPARATUR.

Völkermarkt

Griffnerstrasse 14a - neben EUKO
Telefon: 04232 / 37718
voelkermarkt@austriahandyboerse.at

Wolfsberg

im EUKO - Klagenfurterstrasse 35
Telefon: 04352 / 30151
wolfsberg@austriahandyboerse.at





Der Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martins begann beim Kindergarten und fand sein nettes Ende mit einem kurzen Programm am Marktplatz. Mit Speis und Trank wurden wir wieder von der Frauenbewegung versorgt – wir möchten uns recht herzlich für diese wunderbare Zusammenarbeit bedanken.



Weitere Workshops mit Michaela Mack standen am Programm: Räuchern in den Raunächten und Herstellen von Kräutersalz und Tee als Weihnachtsgeschenk:



Zur Adventzeit gab es im heurigen Kindergartenjahr etwas ganz Besonderes in der Gemeinde Gallizien. Es handelte sich um einen Adventkalender für die gesamte Bevölkerung und wir durften 2 Türchen übernehmen. Wir gestalteten den 4. Dezember mit dem wunderbaren Brauch der Hl. Barbara. Viele Eltern und auch andere Gäste kamen zu Besuch, um sich einen Barbarazweig mitzunehmen. Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen für das Interesse und auch für die Spenden für den Kindergarten.

Das Türchen Nummer 22 stand ganz unter dem Zeichen des Vorlesens. Wir wollten den Kindern eine schöne Zeit unter dem Christbaum am Marktplatz schenken. Silke, Hannes und ich suchten einige wunderschöne Bilderbücher und ein Erzähltheater aus. Die Kinder und auch einige weitere Zuhörer konnten sich über spannende Geschichten freuen.



Herstellen von künstlichem Schnee und Lippenpflege für kalte Tage.



Der Fasching im Kindergarten Gallizien – GALLI GALLI trifft heuer auf den Schikurs ...



Der Nikolaus war da und hat für jedes Kind ein Säckchen gefüllt. Die Freude war groß.





Langlaufen – Tek na smučeh

Auch heuer fanden an unserer Schule wieder die Langlauftage statt. In der Woche vom 16.02. bis 20.02.2026 verbrachten wir vier Tage auf der Loipe in Pirkdorf. Leider spielte das Wetter am letzten Tag nicht mit, weshalb wir einen Tag in der darauffolgenden Woche nachholten.

Die Langlaufausrüstung wurde uns erneut zur Verfügung gestellt, und zwei Trainer unterstützten uns dabei, unsere Fähigkeiten zu erlernen und weiter zu verbessern. Die ersten Klassen wagten ihre ersten Versuche im klassischen Langlaufstil, während einige Kinder der vierten Klasse bereits das Skaten ausprobierten.

Insgesamt erlebten wir vier schöne und sportliche Tage in Pirkdorf und genossen das gemeinsame Langlaufen sehr.

Tudi letos so na naši šoli potekali dnevi teka na smučeh. V tednu od 16. 2. do 20. 2. 2026 smo štiri dni preživeli na progi v Breški vasi. Zaradi slabega vremena smo en dan nadomestili v naslednjem tednu. Učenci so dobili opremo, dva trenerja pa sta jim pomagala pri učenju in izboljševanju znanja. Prvi razredi so se učili klasične tehnike, nekateri učenci četrtega razreda pa so preizkusili drsalno tehniko.



Generationentag – Dan generacij

Am 29.11.2023 fand in unserer Schule der **Generationentag** statt. Es waren die Großeltern eingeladen in die Schule zu kommen und mit ihren Enkelkindern Zeit zu verbringen. Hier gab es Zeit für das gemeinsame Gespräch und Zeit verschiedenste Spiele zu spielen. Dabei wurden neue Spiele getestet und mit altbewerten Brett und Kartenspielen gespielt.

Zum Abschluss gab es noch Zeit für einen wärmenden Kaffee und einen guten Kuchen oder Pogača. Hier kam es auch zu interessanten Gesprächen über die damalige Schulzeit. Viele Erinnerungen wurden geweckt und mit dem heutigen Schulalltag verglichen.

Es war uns eine Freude, so viele Großeltern begrüßen zu dürfen.

Einer Fortsetzung dieses Vormittages steht wohl nichts mehr im Wege.

V petek 06.02.2026 smo povabili na dan generacij stare starše na našo šolo.

To srečanje generacij v šoli in druženje ob igrah je nekaj zelo posebnega.

Zelo smo veseli, da se je povabilu odzvalo toliko ljudi. V drugem delu pa smo stare starše povabili na kavo in pecivo. Tu smo se v dobrem vzdušju prišli v pogovor in se spominjali preteklih časov v Ljudski šoli.

Mislim, da bomo tudi v bodočnosti ponovili ta dan generacij.



Singen im Advent – Petje v adventu

Die Gemeinde Gallizien veranstaltete in der Adventzeit den Gallizianer Adventkalender. Auch die Volksschule Gallizien durfte ein Fenster sein und einen Beitrag gestalten. Wir luden zum „Singen im Advent- petje v adventu“ ein.

Der Einladung sind sehr viele Eltern, Großeltern und der Kindergarten Gallizien gefolgt. So konnten wir mit vielen begeisterten Sängerinnen und Sängern schöne Weihnachtslieder anstimmen. Musikalische Beiträge an verschiedensten Instrumenten wurden von unseren jungen Musikern dargebracht. Den Gesang verstärkten wir mit unserer „Schulcombo“ unter der Leitung von Elisabeth Rainer.

Alle waren mit Freude am Singen mit dabei und so konnte diese Veranstaltung erst so gut gelingen.

Občina Galicija je prirejala v adventu občinski adventni kole-dar. Tako je tudi šola bila naprošena, da oblikuje eno okence. Ker radi pojemo in igramo na inštrumente, smo si namislili sku-pno petje „Singen im Advent – Petje v adventu“.

Prišlo je precej ljudi in tako smo lahko zapeli advente pesmi v več jezikih, kar je bilo ljudem zelo všeč. Petje pa smo podprli s šolkim bendom, ter s glasbenimi prispevki učenk in učencev.

DANKE für das Kommen und das Mitsingen. Hvala vsem, da ste prišli.



Projekt „GeschMACKsKräuterladen“

Die 1.a Klasse der Volksschule Gallizien erstellt gemeinsam mit Kräuterpädagogin Michaela Mack ein Herbarium. Es werden Kräuter und Pflanzen im Jahreskreis gesammelt und wir lernen sie genauer kennen. Für die erste Klasse ist ein Großprojekt – hier wird eine allumfassende Mappe inkl. Einlageblätter mit den gesammelten und getrockneten Kräutern erstellt, die Pflanzen werden von den Kindern beschriftet und es werden alltagstaugliche Rezepte für die gesunde Jause/ Küche mit den Kindern nachgekocht. Den grenzüberschreitende UNESCO Global Geopark mit der zertifizierten Geopark-Schule Gallizien hat sich das Ziel auferlegt, Kinder noch stärker für die lokalen geologischen, natürlichen und kulturellen Besonderheiten zu sensibilisieren und die damit verbundenen Potentiale zu erkennen.

In der Klasse wurde schon drei gemeinsame Stunden durchgeführt. Die erste Stunde wurde ein Kästchen für unsere Schätze aus der Natur und eine Projektmappe gestaltet. Die zweite Stunde bastelten wir Anzündler für den Ofen mit Zirben Spänen, Kräutern, getrockneten Orangenhälften, Zimt und Wachs. Es duftete herrlich.

Die dritte Stunde rollten wir Kerzen aus Bienenwachsplatten und Kräutern. Zum Abschluss kneteten wir noch Duftkugeln. Die, die Kinder, mit nach Hause nehmen durften. Im Jänner bastelten wir aus alten Kaffeehäferl, Kerzenwachs und Sonnenblumenkernen, Winterfutter für die Vögel.

Die Kinder freuen sich schon auf die nächste Stunde und sind gespannt, was ihnen geboten wird.

Projekt z zelišči je odličn in zelo smo veseli, da lahko sodelujemo. Otroci se učijo izdelovati lepih stvari iz naravnih materialov in kuhati ter okušati zelišča, ki rastejo v naši naravi.

Bild und Text: Direktor Rudolf Kotschitsch



*Das Kollegium der Volksschule Gallizien wünscht Allen ein friedliches und
frohes Osterfest und eine schöne Osterzeit.*

Kolegij ljudske šole Galicije želi vsem mirne in lepe velikonočne praznik.

Immer was los in der GTS der VS Gallizien

Die Pädagoginnen Brigitte Samitsch und Linda Bleiberschnig haben ihre Nachmittage mit den Kindern wieder bunt gestaltet und es war daher einiges los:

In der Vorweihnachtszeit wurde fleißig gebacken, verziert und gebastelt.

Die Kinder stellten mit großer Begeisterung Kekse und kleine Kekshäuschen her. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolos höchstpersönlich, der für strahlende Gesichter sorgte. Auch die gemütliche Weihnachtsfeier bleibt allen in schöner Erinnerung. Für zusätzlichen Spaß sorgte Linda mit ihrem beliebten Weihnachtsschminken.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der 23. Dezember: An diesem Tag durfte die GTS Teil des „Aktiven Adventkalenders der Gemeinde Gallizien“ sein. Bei einem gemeinsamen Bastelnachmittag gestalteten die Kinder und ihre Gäste mit viel Kreativität Christbaumanhänger und Kerzenhalter.

Nach den Weihnachtsferien ging es sportlich weiter: Der nahe gelegene Eislaufplatz der Gemeinde wurde an mehreren Nachmittagen ausgiebig genutzt. Außerdem erkundeten sie den verschneiten Schulgarten, den Wald und den Gemeindefeldplatz – Schneeabenteuer inklusive.

Auch der Fasching kam in der GTS nicht zu kurz. Am Rosenmontag verwandelte Linda die Kinder mit buntem Kinderschminken in fantasievolle Figuren. Am Faschingsdienstag wurde dann bei einer gemeinsamen Faschingssause ausgelassen gefeiert.

Passend zum Jahresthema „Wünsche und Träume“ wurde gemeinsam mit den Kindern ein Plakat gestaltet mit „Wünschen für die Welt“ und über ihre Traumberufe gesprochen. Dabei entstanden viele spannende Ideen und Gespräche.

Derzeit sind die Kinder schon fleißig mit Frühlingsdeko und dem Basteln von Osterkörbchen beschäftigt. Die Kinder freuen sich bereits sehr auf den Osterhasen, die Osterferien – und natürlich darauf, dass der Frühling endlich richtig Einzug hält und die Tage wieder wärmer werden.

Nikolaus



Advent



Weihnachtsfest



Eislaufen



Fasching



Turnen



Basteln



Kinderfasching in Gallizien – ein fröhlicher Nachmittag für unsere Kinder

Am 8. Februar 2026 stand Gallizien ganz im Zeichen des Faschings. Beim traditionellen Kinderfasching sorgte das Gallizianer Faschings Organisations Komitee (G.F.O.K.) für einen bunten und bestens organisierten Nachmittag für unsere jungen Faschingsnarren und ihre Familien. Überall war der Faschingsgruß „Galli Galli“ zu hören.

Den Auftakt bildete ein fröhlicher Faschingsumzug, bei dem zahlreiche Kinder in fantasievollen Kostümen durch den Ort zogen. Anschließend wartete ein abwechslungsreiches Programm rund um die Volksschule auf die Besucherinnen und Besucher.



Ein besonderes Highlight war die beeindruckende **Feuershow von Marlen vor der Volksschule**, die für staunende Gesichter bei Groß und Klein sorgte.

Bei der **Spieleolympiade im Turnsaal der Volksschule** konnten sich die Kinder so richtig austoben. Ob beim Wettessen, bei „3 gewinnt“, Becher Pong und vielen weiteren Spielen – überall wurde gelacht, angefeuert und mitgemacht. Auch die **Kletterwand** war ein echter Publikumsmagnet und wurde von den Kindern begeistert genutzt.

Natürlich durfte auch die passende Stärkung nicht fehlen. Mit **Frankfurtern, frischen Krapfen und Getränken** ging es gestärkt in die nächste Runde.

Ein großes Dankeschön gilt dem **Gallizianer Faschings Organisations Komitee (G.F.O.K.)**, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die mit viel Einsatz und Engagement diesen gelungenen Kinderfasching möglich gemacht haben. Die vielen strahlenden Kinderaugen zeigten einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft sind.

Der Termin für den nächsten **Kinderfasching in Gallizien steht bereits fest: Sonntag, 31. Jänner 2027**. Aufgrund des kurzen Faschings im kommenden Jahr findet die Veranstaltung diesmal etwas früher statt.

Wir freuen uns schon wieder - Euer G.F.O.K.



Stark geworden im Stillen: Romana und Marina Zablatnik

WAS UNS BEWEGT: Romana und Marina Zablatnik, zwei Schwestern, die unterschiedlich in ihrem Wesen sind, aber verbunden in ihrem Weg.



*Unzertrennlich: Romana, Katherine und Marina Zablatnik (v. l.)
Fotos: GEPA pictures/Special Olympics & SOÖ*

„Ich habe meine Töchter wachsen sehen. Nicht von heute auf morgen. Nicht in großen, lauten Schritten. Sondern langsam, leise und genau darin liegt ihre größte Stärke“, sagt Katherine Zablatnik, die stolze Mutter.

Romana Zablatnik ist 35 Jahre alt, Marina Zablatnik 37 Jahre alt. Sie sind zwei Schwestern aus Gallizien, zwei unterschiedliche Charaktere, die durch ein Band verbunden sind, das tiefer geht als jeder sportliche Erfolg. Beide leben mit einer seltenen genetischen Erkrankung, die mit erheblichen gesundheitlichen und entwicklungsbedingten Einschränkungen verbunden ist.

Der Sport fördert nicht nur ihre körperliche Entwicklung, sondern eröffnet ihnen auch neue Möglichkeiten. Er schenkt ihnen Freude, stärkt ihr Selbstvertrauen und schafft wertvolle Erfolgserlebnisse. Trotz ihrer eingeschränkten geistigen Leistungsfähigkeit verfügen sie über eine außergewöhnlich ausgeprägte emotionale Wahrnehmung. Sie nehmen Stimmungen sensibel wahr, reagieren aufmerksam und begegnen anderen mit bemerkenswerter Herzlichkeit.

Seit 2013 ist der Sport ein fester Bestandteil ihres Lebens. Wer jedoch nur auf Medaillen und sportliche Erfolge schaut, übersieht das Wesentliche, nämlich die Entwicklung, die hinter all dem steckt.

Früher war Romana sehr zurückhaltend. Sie wurde gemobbt, zog sich zurück und begann, an sich selbst zu zweifeln. Sie war ein stilles Mädchen in einer lauten Welt. Das Schwimmen wurde für sie mehr als nur Bewegung, es wurde zu einem Ort, an dem sie sich beweisen konnte. Anfangs kämpfte sie um Medaillen, beinahe so, als müsse sie ihren eigenen Wert nach außen hin sichtbar machen. Mit den Jahren veränderte sich jedoch ihr Antrieb. Heute schwimmt sie nicht mehr gegen andere, sondern für sich selbst, für ihre persönliche Bestzeit und für das Gefühl, stärker zu sein als ihre Zweifel.



*Marina und Romana Zablatnik
Fotos: GEPA pictures/Special Olympics & SOÖ*



2018 wurde sie als „Special Olympics Persönlichkeit des Jahres“ ausgezeichnet – eine Ehrung für ihre Vorbildwirkung und ihre sportlichen Leistungen. Ein weiterer Höhepunkt folgte 2023 bei den Special Olympics World Summer Games in Berlin, als sie Bronze über 100 Meter Lagen gewann. Eine internationale Bühne, ein Podestplatz und doch zählte nicht allein die Medaille. Es war vielmehr ein sichtbares Zeichen ihrer Entwicklung und ihres Durchhaltevermögens.

Romana arbeitet seit vielen Jahren als Küchenhilfe in einem Kindergarten. Sie kommt mit dem Gefühl nach Hause, gebraucht zu werden. Ihr Selbstvertrauen ist gewachsen durch Arbeit, Sport und Erfahrungen, die nicht immer leicht waren.

Marina ist anders. Vielleicht wirkt sie im Wettkampf ruhiger und im Alltag etwas gelassener, doch ihr großes Herz füllt jeden Raum. Wo sie ist, wird gelacht. Sie hat die Fähigkeit, Leichtigkeit in schwierige Situationen zu bringen und mit wenigen Worten Nähe zu schaffen. Auch sie trainiert seit 2013 und stand 2023 in Berlin am Start, wo sie den vierten Platz belegte. Knapp am Podest vorbei, aber ohne Neid. Als sie gefragt wurde, ob sie eifersüchtig auf ihre Schwester sei, antwortete sie, warum sie eifersüchtig sein solle, es sei doch ihre Schwester. In dieser Selbstverständlichkeit zeigt sich ihre Größe. Für Marina zählt das Gemeinsame mehr als der Vergleich und das Miteinander mehr als der Rang.

Was die beiden verbindet, geht weit über Wettkämpfe hinaus. Sieben Jahre lang begleiteten sie ihre schwer demente Großmutter, mit viel Geduld, Verlässlichkeit und ohne Bitterkeit. Für sie war es keine Belastung, sondern selbstverständlich. Zusammenhalt wird bei ihnen nicht erklärt, er wird gelebt.

Seit 2024 stehen sie nicht nur im Schwimmbad, sondern auch auf der Tanzfläche. Bei den Nationalen Special Olympics Winterspielen in Graz gewannen sie gemeinsam Bronze. Eine Stunde Training bedeutet dort vor allem eines: herzliches Lachen. Und trotzdem wird hart gearbeitet. Besonders wichtig sind hier Koor-



dination, Mut und Körpergefühl. Beim Tischtennis hingegen dürfen Emotionen raus, da wird gekämpft, diskutiert, geflucht und wieder gelacht. Wenn sie in ihrer Heimatgemeinde stundenlang in der Kälte Boccia spielen, wird deutlich, dass nicht die Pokale, sondern das Miteinander im Vordergrund steht.

Was ihre Geschichte so besonders macht, sind nicht die Titel oder sportlichen Leistungen. Es ist die Entwicklung, die dahintersteckt. Ihre Mutter fasst es in einfachen Worten zusammen: Sie habe erlebt, wie aus Unsicherheit Stärke wurde, wie aus Zurückhaltung Selbstvertrauen wuchs und wie aus Belastung Zusammenhalt entstand. Manchmal fragt sie sich, wer hier eigentlich

wen stärker gemacht hat, der Sport ihre Töchter oder ihre Töchter den Sport in ihrem Leben.

Heute stehen Romana und Marina Seite an Seite, unterschiedlich in ihrem Wesen, aber verbunden in ihrem Weg. Im Wasser sind sie konzentriert, beim Tanzen lachen sie und am Tischtennistisch kämpfen sie. Wenn ihre Mutter sie heute anschaut, denkt sie nicht zuerst an Wettkämpfe oder Trainingseinheiten. Sie sieht zwei junge Frauen, die ihren Weg gefunden haben. Nicht immer gerade. Nicht immer leicht. Aber ehrlich.

Text: Maria Bonaccorso



Marina und Romana Zablatnik

Fotos: GEPA pictures/Special Olympics & SOÖ



VORWERK

Frohes Osterfest!

Karin Herzog
Selbstständige Beraterin · Kobold Österreich
Beratung – Service – Verkauf

Enzelsdorf 25 · 9132 Gallizien
Tel. 0650 / 333 1001
karinherzog@gmx.at



ZADRUGA

Ein frohes Osterfest! Veselo veliko noč!



BLEIBURG/PLIBERK, BAD EISENKAPPEL/ŽELEZNA KAPLA,
 EBERNDORF/DOBRLA VAS, GLOBASNITZ/GLOBASNICA,
 KÖTTMANNSDORF/KOTMARA VAS, GALLIZIEN/GALICIJA

Wir suchen zum sofortigen Einstieg:

Elektromonteur
(m/w/d)

Elektrohelfer
(m/w/d)

Lehrlinge (m/w/d)

EGR

ELEKTROTECHNIK
GERNOT RUHS

EGR Elektrotechnik GmbH
Dullach 4a
9173 St. Margareten im Rosental
office@elektrogruhs.com
+43 664 3614124
www.elektrogruhs.com

- Vollzeit (38,5h/Woche)
- kurze/lange Woche
- Bezahlung weit über Kollektiv
- angenehmes Arbeitsklima
- sicherer Arbeitsplatz



Fünf Tage nur Suppe...



Vom unerwarteten Erlebnis des Fastens

Gallizien. Ortseinfahrt. Es begrüßt die Gesunde Gemeinde. Na, dann wird es wohl auch für mich Zeit den Hinweis endlich selbst auch ein wenig ernster zu nehmen, als das bisher der Fall war...

Aufruf zum Gruppenfasten, entdeckt von meiner Frau in der Gemeindezeitung. Sie will, ich schwanke noch. Fasten! Kam mir nie in den Sinn. Essen und Trinken hält ja Leib und Leben zusammen und an beidem hänge ich sehr. Wie die Wampe. Die hängt auch. Also doch, versuch das einfach einmal. Das erste Treffen auf die Fastengruppe machte mich zur absoluten Minderheit. Nur Frauen rund um den Tisch. Gut, da musst du durch. Sei still, hör gut zu und mach das Beste draus. Wilma Bürger gab das Kommando. Sie, Profi in Ernährungstraining, Fastenbegleitung, mit eigener Fastenmethode und Female Health Coach. Bei mir war sie dann halt Male Health Coach. Minderheitenproblem hatte ich keines. Mit Wilma kam es knüppeldick. Kurz und auf den Punkt gebracht hieß das: nach einer sanften Bremsphase, also schon einmal zwei, drei Tage weniger Essen, ging's ans Eingemachte. Sprichwörtlich! Fünf Tage Gemüsesuppe. Püriert. Mittags und abends. Zum Frühstück ein Glas Apfelmus ohne Zuckerzusatz. Kein Kaffee. Keine Stück Brot. Fleisch? Vergiss es. Trinken? Nur Wasser oder Kräutertee. Mein Lebenselixier, das Viertel Rot am Abend ging schon einmal gar nicht. Frittatensuppe? Gestrichen! Magere Zeiten und als Draufgabe wird dringend ein täglicher Einlauf empfohlen. Rektal. Zur Darmreinigung. Nö, Wilma, bei aller Liebe, aber das sparte ich mir, schon weil bei der täglichen Mischung aus Apfelmus und Gemüsesuppe mein Körper eine gewisse Brisanz entwickelte und sowieso alles auf seine Art umgehend erledigte. Anfangs war das alles heftig. Wilmas Suppen schmeckten gut, doch ich pimpte sie mit Sojasauce. Suppendoping für die Seele. Herrje, ich hätte ein Vermögen für ein paar Backerbsen gegeben, aber war nicht. No Go! Am Abend gings zum Gruppentreffen. Die Damen hielten mit ihren Erfahrungen nicht hinter dem Berg und da und dort fühlte ich mich ein wenig deplatziert. War halt kein Male Health Coaching, aber so ist das als Minderheit. Im Grunde waren aber alle gut drauf und keine gab mir da Gefühl, sie könnten nicht

unter sich sein. Wie auch immer. Ich hielt all die Tage durch. Und ehrlich gesagt, zum Schluss ging mir die Fasterei schon ziemlich auf die Nerven. Ich konnte die Gläser mit den Suppen nicht mehr sehen. Was ich aber sehen konnte, sogar wieder sehen konnte, ist der Blick von oben auf das Display der Waage. Was früher nur im Schatten der Wampe zu lesen war, stand auf einmal deutlich erkennbar zwischen meinen Füßen! Nahezu sechs Kilo haben sich in der kurzen Zeit verabschiedet. 6 Kilo! Solche Erlebnisse nenne ich für mich die seltenen BDD-Momente! Bist Du deppert! Wilma, was hast du da geschafft! Du mit deinen Suppen. Mir geht's supergut, ich fühle mich wohl. Kaffee, Rotwein, Frittatensuppe und Schnittlauchbrot haben nun wieder zurück in mein Leben gefunden, aber halt alles nicht mehr so üppig wie einst. Was die Fastengruppe anging, haben mir die Damen echt Respekt abgerungen. Mit wieviel Mut, Kraft und Ausdauer die an die Sache rangegangen sind. Da waren ja auch einige darunter, die sich zum Heilfasten entschieden haben. Das ist die Hardcore-Version! Da gibt's nicht mal pürierte Gemüsesuppe! Und die Damen zogen das durch. Ein einziges Mal nur, habe ich frühzeitig das Weite gesucht. Ganz zum Schluss, beim letzten Gruppentreffen, da kam auf einmal das Thema Schreibtherapie auf. Wollen wir das probieren? Ein Raum voller schreiender Frauen, das war mir dann doch zu viel. Ab durch die Mitte. Ciao, allesamt. War nett mit euch. Als zugereister Versuchskärltner – so nannten mich meine Nachbarn, als ich das W mit dem VK am Auto tauschte – fuhr ich um sechs Kilo leichter heim. Gesunde Gemeinde, das hat nun auch was mit mir selbst zu tun. Ist doch auch irgendwie schön, dass sich da wer Gedanken gemacht hat und die Idee des gemeinsamen Fastens ins Laufen gebracht hat.

Andy Zahradnik



Menopause – mehr als nur Hitzewallungen



Die Menopause ist ein natürlicher Übergang, der im Körper viel bewegt: Hormone verändern sich, Energie, Schlaf, Stimmung und Gesundheit können sich neu anfühlen. Gendermedizin hilft zu verstehen, was dabei wirklich passiert – und warum jede Frau das anders erlebt. In diesem Vortrag geht es um Wissen, Aha-Momente und darum, was du im Alltag konkret tun kannst, um dich wieder mehr in deinem Körper zuhause zu fühlen.

Offen, ehrlich und stärkend – für Frauen in jeder Lebensphase.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Bettina Hernegger

Termin: 27. April 2026, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Gallizien



LAND KÄRNTEN

Bewegt im Park – Seeüberquerung (Schwimmen)



Bewegung im Wasser stärkt Ausdauer, Kraft und Wohlbefinden. Bei diesem Schwimmangebot am Klopeiner See steht die Freude an der Bewegung in der Natur im Mittelpunkt. Gemeinsam schwimmen wir im See, verbessern die Ausdauer und genießen die entspannende Wirkung des Wassers.

Ort: Klopeiner See – Camping Nord

Zeitraum: 17. Juni – 02. September

Termin: jeden Mittwoch

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Kursleiterin: Lisa Watschinger

Das Angebot richtet sich an alle, die gerne schwimmen und ihre Ausdauer im Wasser verbessern möchten.

Kostenlos



SCHNUPPERKURS – Qi Gong



Mit sanften Übungen stärken wir den Körper, harmonisieren die Atmung und beruhigen den Geist.

Termin: **Freitags im Juli**

Start: **10. Juli, 8:30 Uhr**

Treffpunkt: Linsendorfer See

4 Termine – **je eine Stunde**

Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Komm gerne zu einem Schnuppertermin und erlebe die wohltuende Wirkung von Qi Gong in der Natur.

Kostenlos

Ich freue mich auf dich!

Katharina Kral

10. Familien-Stammbaum-Stammtisch

Termin: 28.04.2026, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeinde Gallizien

Referent: Mag. Helge Stromberger

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde Ahnenforschung gezielt vom Staat eingesetzt. Alle Staatsangehörigen mussten einen sogenannten „Ariernachweis“ erbringen, um ihre Abstammung nachzuweisen. Besonders wichtig war dabei die Religionszugehörigkeit, um Menschen jüdischer Herkunft zu erkennen – auch wenn sie selbst nicht jüdisch waren.

Ein weiteres Ziel der NS-Ahnenforschung waren sogenannte „Erbkranke“. Dazu zählte man viele seelische und körperliche Krankheiten, schweren Alkoholismus oder als „asozial“ bezeichnetes Verhalten. Gesundheitsämter, Ärzte und NS-Fürsorgerinnen sollten diese Menschen im fortpflanzungsfähigen Alter identifizieren, um ihre Nachkommen zu verhindern. Zwischen 1933 und 1945 wurden mehrere hunderttausend Menschen zwangssterilisiert, auch in Kärnten mindestens 400. Grundlage dafür waren sogenannte „Sip-pentafeln“, die familiäre Vorbelastungen dokumentierten, sowie Entscheidungen von „Erbgesundheitsgerichten“.

Die extremste Maßnahme war die nationalsozialistische „Euthanasie“ – die systematische Ermordung von Menschen, die als nicht arbeitsfähig galten. In Kärnten wurden rund 1.500 Menschen getötet, darunter auch vier Personen aus der Gemeinde Gallizien. Sie wurden zunächst in die Klagenfurter Psychiatrie gebracht und von dort in die Vernichtungsanstalt Schloss Hartheim deportiert und ermordet. Ob weitere Menschen aus Gallizien zwangssterilisiert wurden, ist bislang nicht bekannt, lässt sich aber nicht ausschließen.

Wir laden ein, Geschichte und Erinnerung zu teilen.

Lesung mit Dr.ⁱⁿ Regina Schaunig:

Zwischen 2020 und 2023 entstand in Pirk, vulgo Kropf, Gemeinde Gallizien, ein Roman, der kürzlich in der Marktgemeinde Griffen präsentiert wurde: „Mal mir Liebe“ von Regina Schaunig. Es geht darin um eine junge Künstlerin, die während des jährlichen Hochwassers in Venedig nach einem Weg in eine menschlichere Zukunft sucht ... Regina Schaunig selbst sagt dazu:

„Vielleicht erinnern sich noch einige an den anhaltenden Nebel im Jahr 2020 – in dieser Unwirklichkeit und Einsamkeit der Corona-Beschränkungen hat mich das Schreiben wie eine heitere rosa Wolke umgeben.“

Die positive Wolke ist nun auch auf dem Cover des Romans zu sehen. Er ist in allen Buchhandlungen sowie digital als Hörbuch erhältlich – bei Thalia unter: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1073151660>.

Zugleich begann Schaunig auch mit Recherchen zum spätbarocken Maler Thomas von Villach. Auch über ihn erscheint nun Ende März 2026 bei Mohorjeva/Hermagoras ein historischer Roman, Titel "Thomas von Villach". Der Kirchenmaler ist in der Gemeinde Gallizien kein Unbekannter.. Er schuf im Auftrag des Klosters St. Paul i.L. das berühmte, heute im Landesmuseum aufbewahrte Altarbild für die Kirche des Hl. Leonhard in Abtei.

Regina Schaunig ist Germanistin mit Schwerpunkt Robert Musil und Ingeborg Bachmann. Im Rahmen der Feiern anlässlich von Bachmanns 100. Geburtstag im Juni wird sie, neben anderen Vortragenden, im neu eröffneten Bachmann-Haus aus wissenschaftlicher Perspektive zu Ehren der Dichterin sprechen.

Durch ihre literarische Tätigkeit trägt Regina Schaunig dazu bei, die Kultur und Geschichte unserer Region lebendig zu halten. Ihre Bücher bieten spannende Einblicke in historische Zusammenhänge und regen gleichzeitig zur Reflexion über Gegenwart und persönliche Lebenswege an.

Dr. Schaunig hat sich bereit erklärt am

27. Juni 2026, um 17.30 Uhr,

bei der Bücherzelle in Gallizien eine Lesung abzuhalten. Dies bietet nicht nur spannende Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, Fragen an die Autorin zu stellen und mehr über ihre Arbeit zu erfahren.

Sonderführung
Werner Berg Museum
für unsere Gemeindeglieder
am 27. Mai 2026, um 18.00 Uhr
Die Anreise erfolgt in Eigeninitiative.
Bitte um Anmeldung, der Eintritt ist gratis!

Topothek Gallizien



Spannende Veranstaltungen 2026/2027

Die **Topothek Gallizien** lädt zu einer Reihe von interessanten Veranstaltungen ein, bei denen Geschichte und lokale Kultur im Mittelpunkt stehen:

- **20. Mai 2026, 19:00 Uhr – Fremdenverkehr in Gallizien**
Gemeindeamt Gallizien
- **21. Oktober 2026, 19:00 Uhr – 1. Weltkrieg in Abtei**
Rüsthause Abtei
- **18. November 2026, 19:00 Uhr – Schloss Petrasko**
VS Möchling
- **27. Januar 2027, 19:00 Uhr – Seelenregisterbeschreibung Abtei**, Rüsthause Abtei

Interessierte sind außerdem herzlich eingeladen, **ihre eigenen Bilder zur Verfügung zu stellen**. Einfach bei Herrn **Drobesch am Gemeindeamt** melden: **04221/2220-11**.

Die Topothek Gallizien freut sich auf zahlreiche Besucher und die Unterstützung durch persönliche Fotos, um die Geschichte der Region lebendig zu erhalten. Sie sind auch gerne zur aktiven Mitarbeit bei der Topothekarbeit eingeladen.

MIKROKOSMEN

WERNER BERG MUSEUM
BLEIBURG | PLIBERK
10. 5 - 8. 11. 2026
DI - SO | 10 - 18 Uhr



Mercedes
HELNWEIN
Werner
BERG
Alberto
GIACOMETTI

Veranstaltungskalender 2026

April

05. Ostertanz, Wasserfall-Areal	20.00 Uhr
10. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
18. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
22. Computer- und Internetkriminalität Info, Gemeindeamt	17.00 Uhr
24. Infoabend, Feuerwehr	18.00 Uhr
27. Vortrag Menopause, Gemeindeamt	18.00 Uhr
28. 10. Familien-Stammbaum-Stammtisch mit Helge Stromberger	18.00 Uhr
30. Maibaum-Aufstellen, ARBÖ, Dorfplatz Gallizien	14.00 Uhr

Mai

01. Sternfahrt nach Völkermarkt, ARBÖ	
02. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
16. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
20. Topothek „Fremdenverkehr in Gallizien“, Gemeindeamt	19.00 Uhr
24. Feuerwehrfest, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	20.30 Uhr
25. Kirchtag, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	10.00 Uhr
27. Sonderführung Werner-Berg-Museum	18.00 Uhr
30. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

Juni

12. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	17.00 Uhr
13. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
27. Birkenstockturnier, Vellach	08.30 Uhr
27. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
27. Lesung Regina Schaunig, Bücherzelle	17.30 Uhr
28. Pfarrfest Möchling	

Juli

05. Wildensteiner Wasserfallfest 2026	
11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	17.00 Uhr
13. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
17. Gallizianer Nacht - Rennen	20.00 Uhr
19. Pfarrfest Gallizien	10.00 Uhr

VIERTES GALLIZIANER NACHT - RENNEN

Das Sportevent für die ganze Familie

**7 ODER 14 KILOMETER
LAUFEN ODER GEHEN**



Kinderläufe über 100m - 2km
von 4 bis 15 Jahren ab 18:00 Uhr
5€ bis Jahrgang 2019
10€ Jahrgang 2018 und älter

START UND ZIEL BEIM SPORTPLATZ GALLIZIEN
FREITAG 17. JULI 2026 UM 20:00 UHR

22€
ANMELDEGEBÜHR
NACHMELDUNG
VOR ORT 25€

**Im Anschluss Speis
und Trank durch den
SV Gallizien**

ANMELDUNG AB MAI GEÖFFNET

Eine Veranstaltung von




SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Rechtsanwalt Dr. Opetnik	Steuerberater Mag. Klokár	Notar Dr. Užnik	Peter Traun und Ing. Ramšák
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
17:00 – 18:00	16:00 – 17:00	16:00 – 17:00	17:00 – 18:00
02.04.2026	09.04.2026	16.04.2026	
07.05.2026		21.05.2026	
11.06.2026	11.06.2026	18.06.2026	11.06.2026
02.07.2026		16.07.2026	
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokar.at	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	ING. ALBIN RAMŠAK Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

Großer Einsatz, glatter Platz: Rollen wir gemeinsam die Kugeln!

Mit vollem Elan und bei absolutem Kaiserwetter haben unsere Boccia-Begeisterten am ersten Märzwochenende selbst Hand angelegt und ihren Platz ordentlich auf Vordermann gebracht! Die Sonne strahlte mit den Spielerinnen und Spielern um die Wette, während Schaufeln, Rechen und Walzen im Dauereinsatz waren. Von Müdigkeit keine Spur: Mit einer beeindruckenden Ausdauer und einer Riesenportion Einsatzfreude wurde geschleppt, geebnet und feinjustiert. Es wurde gelacht, gefachsimpelt und zwischendurch bei bester Laune neue Strategien für die kommende Saison geschmiedet. Die Stimmung im Team war einfach unschlagbar – ein echtes Paradebeispiel für Zusammenhalt.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren starken Partnern, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre: MAWI-Bau, Steinbruch Thomas Wallner und Erdbewegung Keimel Andreas für die tatkräftige Hilfe sowie an unseren Bürgermeister Hannes Mak für die großartige Unterstützung des Vorhabens.

Dank dieses Teamworks glänzt der Platz nun wieder wie neu. Und genau hier kommt ihr ins Spiel: Lust auf eine ruhige Kugel in geselliger Runde?

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unseren frisch sanierten Platz kennenzulernen! Egal ob Profi-Werfer oder neugieriger Anfänger – schaut einfach vorbei und werdet Teil un-

seres tollen Teams.

Gespielt wird immer dienstags und donnerstags am Sportplatz der SVG. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Kontakt: Sektionsleiter Erich Markoutz, T 0650 9400412

Redaktion/Fotos Erich Angermann



Wildensteiner Wasserfallfest 2026

Am Sonntag, dem 5. Juli 2026, findet am Festgelände unter dem Wildensteiner Wasserfall wieder das traditionelle Wildensteiner Wasserfallfest statt.

Veranstaltet wird das Fest vom Wildensteiner Wasserfall Komitee, das gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Betrieben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Der Festtag beginnt traditionell mit einer Feldmesse unter freiem Himmel, musikalisch gestaltet von der Volksschule Gallizien und dem MGV Gallizien. Beim anschließenden Frühschoppen lädt das Fest zum gemütlichen Beisammensein ein. Für Speisen und Getränke sorgen die örtlichen Vereine und Anbieter aus der Region. Umrahmt von Musik, regionalen Produkten sowie verschiedenen Ausstellern und Ständen bietet das Festgelände unterhalb des Wildensteiner Wasserfalls eine einzigartige Kulisse für einen abwechslungsreichen Tag.

Auch für Kinder wird ein eigenes Programm geboten. Geplant sind unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken, Bogenschießen sowie weitere Spiel und Mitmachangebote.

Weitere Vereine, Unternehmen und Aussteller aus der Region sind herzlich eingeladen, sich am Wasserfallfest zu beteiligen.

Interessierte können sich telefonisch bei Anton Uschounig, 0676 9080500, melden und erhalten dort nähere Informationen zur Teilnahme.

Die Veranstalter und alle beteiligten Organisationen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Wildensteiner Wasserfallfest 2026.

Rückblick auf den zweiten gelungenen Raunachtspaziergang

Ein besonderer Winterabend voller Mystik, Begegnungen und gelebter Gemeinschaft lockte in Gallizien heuer bereits zum zweiten Mal tausende Besucherinnen und Besucher an.

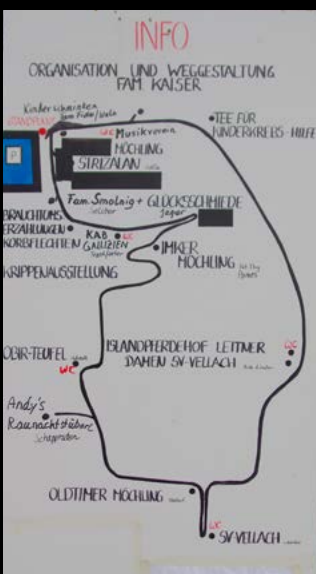
Auf dem rund 2,5 Kilometer langen Rundweg zwischen Unterkrain und Vellach wurde die Dunkelheit nicht vertrieben, sondern liebevoll begleitet. Jeder Schritt führte tiefer in eine Welt, in der Zeit keine Rolle spielt – wo man stehen bleiben kann, wenn man will, und die winterliche Landschaft in Ruhe genießen kann.

Was den Spaziergang so besonders macht, sind nicht nur die Laternen, sondern vor allem die Menschen, die ihn gestalten: Ortsvereine und Bürgerinnen und Bürger öffneten entlang des Weges ihre Hütten und Stationen, luden zum Zuhören, Staunen und Verweilen ein und boten Speisen und Getränke auf freiwilliger Spendenbasis an. So stand das Miteinander im Mittelpunkt und nicht das Geld.

Kinderaugen leuchteten beim Reiten am Islandpferdehof Leitner oder beim Schminken, während Erwachsene bei Krippenausstellungen, der Glücksschmiede oder Brauchtumserzählungen innehielten. Perchten zogen durch die Dunkelheit, und die geheimnisvolle Pechtra Baba entfaltete ihren eigenen Zauber – genau so, wie es die Raunächte verlangen. Die Jagdhornbläsergruppe Jauntal begleitete die Besucher musikalisch von Station zu Station und verstärkte die stimmungsvolle Atmosphäre.

Zwischen Laternenlicht, Musik und Winterkälte entstanden viele Momente der Stille und Verbundenheit. Fremde wurden für Augenblicke zu Weggefährten, und die Besucherinnen und Besucher genossen die Magie der Raunächte in vollen Zügen.

Der Spaziergang, organisiert von der Familie Kaiser, war keine Inszenierung, sondern mit viel Herzblut vorbereitet. Vielleicht ging man an diesem Tag mit kalten Händen nach Hause, aber mit einem guten Gefühl, voller Staunen, Gemeinschaft und dem leisen Zauber der Raunächte – ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleibt.



120 Jahre Bienenzuchtverein Gallizien – Jubiläumsfeier mit besonderer Ausstellung

Der Bienenzuchtverein Gallizien feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum: **120 Jahre engagierte Arbeit für die Imkerei, die Carnica Biene und unsere Natur.**

Seit der Gründung des Bienenzuchtvereins im Jahr **1906** setzen sich die Mitglieder des Vereins mit großer Leidenschaft für die Förderung der Bienenzucht, den geselligen Austausch unter Imkerinnen und Imkern, sowie für den Schutz der wichtigen Bestäuber ein. Über Generationen hinweg hat der Verein mit seiner wechselvollen Geschichte das Gemeindeleben mitgeprägt und einen wertvollen Beitrag zur regionalen Landwirtschaft und zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet.

Diesen Anlass möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung feiern und laden herzlich zum **Jubiläumsfest des Bienenzuchtvereins Gallizien** ein.

Datum: Sonntag, 31. Mai 2026 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Gallizien

Programmpunkte:

- Festakt in der Aula der Gemeinde Gallizien mit musikalischer Umrahmung durch den Chor der Volksschule Gallizien
- Eröffnung der **Ausstellung „Imkerei einst und jetzt“** (Dauer: 31. Mai bis zum 02. Juni 2026)

Neben der Darstellung von **120 Jahren Imkereigeschichte in der Gemeinde Gallizien** werden interessante und teils außergewöhnliche Exponate aus der Welt der Imkerei gezeigt.

Ein besonderes Highlight ist ein **rund 45 Millionen Jahre altes Bienenfossil**: eine Biene, eingeschlossen in einem Bernsteintropfen. Dieses seltene Fossil ist eine **Leihgabe des Carnica Museums Kirschentheur** und zeigt eindrucksvoll, wie wenig sich das Erscheinungsbild der Biene über Millionen von Jahren verändert hat.

In die Zeit der Gründung des Vereins weist auch die besondere Ausstellung von historischen Bienenbrettchen. Der unermüdliche Sammler Dietmar Tscherteu, selbst lange Zeit Imker des BZV Gallizien, zeigt seine wertvolle Sammlung. Wenn man ein solches Bienenbrettchen ansieht, dann wird einem eine Geschichte erzählt. Besonders glücklich sind wir, dass die Kinder der Volksschule Gallizien sich von diesen inspirieren lassen und eigene Brettchen für diese Ausstellung bemalt haben. Ihre Werke bekommen einen besonderen Platz und werden vorgestellt.

So bringen uns die Kinder die Geschichte der Imkerei in die Gegenwart.

Neben geschichtlichen Imkereigeräten werden Videos aus einem Forschungsprojekt gezeigt, durch die man das Innenleben eines Bienenstocks hautnah erleben kann.

Freuen Sie sich auf eine spannende Zeitreise in die Welt der Bienen, interessante und kuriose Einblicke in die Imkerei und die Geschichte des Bienenzuchtverein Gallizien, sowie auf ein gemütliches Beisammensein mit den Imkerinnen und Imkern unserer Gemeinde.

Die Kinder erwartet ein eigenes Programm mit spannenden und lustigen Stationen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der Bienenzuchtverein Gallizien freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Imkerin, Linsendorf 1920 er Jahre



Christof Lackner und Ignaz Tschek vor einem „Schwarmbaum“



Statut BZV aus dem Jahr 1905 eingereicht

Bewegendes Benefiz- wochenende in Gallizien: 10.000 Euro für Sternenkinder

Ein besonders emotionales Wochenende erlebte die Gemeinde Gallizien mit dem „Sternenkinder Benefizkonzert“, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher in das neue Gemeindezentrum führte. Musik, Kunst und gelebte Solidarität standen im Mittelpunkt dieser gelungenen Veranstaltung.

Organisiert wurde das Benefizwochenende von der Frauenbewegung Gallizien unter der Leitung von Obfrau Kornelia Hribar. Die Hauptorganisation lag in den Händen von Claudia Mak, die mit großem persönlichen Einsatz maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat.

Für die musikalische Gestaltung sorgte Simon Stadler, der am Klavier mit Liedern von Udo Jürgens sowie mit eigenen Kompositionen überzeugte. Es gelang ihm, ein sensibles Thema auf besondere Weise zu vermitteln. Ruhige, gefühlvolle Stücke wechselten sich mit schwungvollen Liedern ab und schufen eine Atmosphäre, die gleichermaßen zum Nachdenken anregte und berührte. Ergänzt wurde das Programm durch persönliche Erzählungen, die dem Abend zusätzliche Tiefe verliehen.

Einen weiteren besonderen Akzent setzte die begleitende Vernissage des Künstlers Manfred Bockelmann. Seine Werke verliehen der Veranstaltung eine würdige und nachdenkliche Note. Die Ausstellung wurde durch die Unterstützung der Galerie Walker im Schloss Ebenau, der Agentur Lux sowie durch eine Privatleihgabe ermöglicht. Ein besonderes Highlight stellte ein eigens für diesen Anlass geschaffenes Kunstwerk von Manfred Bockelmann dar, das im Rahmen einer stillen Versteigerung über beide Veranstaltungstage hinweg angeboten wurde. Ersteigert wurde das Bild von Notar Mag. Martin Thaler, der es dem Verein Wandelstern zur Verfügung stellte. Dort hat es seinen richtigen Platz: Gewidmet den Sternenkindern soll es künftig Trost spenden, wo er besonders gebraucht wird.

Das Ergebnis des Benefizwochenendes ist beachtlich: Insgesamt konnten 10.000 Euro gesammelt werden. Die Spendensumme wird zu gleichen Teilen an den Verein Wandelstern unter der Leitung von Obfrau Bernadette Hartl sowie an die Plattform Verwaiste Eltern, vertreten durch Obfrau Astrid Panger, übergeben. Beide Organisationen leisten wertvolle Arbeit in der Begleitung betroffener Familien.

Die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern sowie die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren und freiwillige Helferinnen und Helfer unterstreichen den starken Zusammenhalt in der Gemeinde.

Ganz im Sinne eines der bekanntesten Lieder von Udo Jürgens bleibt am Ende nur eines zu sagen:

Merci.

Für zwei bewegende Abende und für so viel gelebte Menschlichkeit.



Foto: evmedia



Foto: evmedia



Foto: evmedia



Wir gratulieren ...
... den Eltern zur Geburt ihres Kindes



Marlon Kapp



Annamaria Theresa Wutte

Verabschieden mussten wir uns von

*Aufrichtige
Anteilnahme*



Johanna Ogris	77
Engelbert Egger	86
Helmuth Roschitz	78
Bärbel Jutta Schuster	68
Johanna Strobl	78
Theresia Paulitsch	85
Paula Zenkl	85
Agnes Schneider	89

KARIN
LUTSCHOUNIG

COIFFEUR **KARIN**

www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
// mochorko.k@a1.net
// Klopeinerstrasse 4
9131 Grafenstein

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

SCAN ME!



**Das Alter gut gestalten:
kostenlosen Vorsorgeratgeber
bestellen!**

Niemand weiß, was das Leben für einen bereithält. Die Entscheidung darüber, was im Pflege- oder Krankheitsfall und über das Leben hinaus passieren soll, liegt jedoch in der eigenen Hand.

In Zusammenarbeit mit der Notariatskammer Kärnten hat die Caritas Kärnten einen Vorsorgeratgeber entwickelt. In diesem gibt es hilfreiche Informationen zu den Themen

- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung**
- **Erbrecht & Testament**

Wenn Sie für sich und Ihre Familie die Zukunft selbst gestalten wollen, finden Sie hier die **kostenlose Ratgeber-Broschüre:**

www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere



Wir gratulieren zum ...

100. Geburtstag

Franziska Kuchar

95. Geburtstag

Stefan Setz

90. Geburtstag

Berta Tscherteu

85. Geburtstag

Franziska Omelko

Valentin Voith

Gertrude Zenkl

Christel Maria Petrasko

Dorothea Rautz

Herta Merlitsch Spende an SVG Nachwuchs

Maria Moser

Rosina Drobesh

Gertrude Anna Zenkl Spende an Kindergarten

80. Geburtstag

Henriette Planteu

75. Geburtstag

Karl Paulitsch

Ernst Plassnig

Franz Seidenader Spende an Kindergarten

Helene Maria Graf

70. Geburtstag

Karin Herzog

Theresia Certov

Gertraud Elfriede Rautz Spende an Kindergarten

Adolf Manfred Jäger

Dorothea Kurnig Spende an SVG Nachwuchs

Reiner Friedrich Müller

Lieselotte Gregoritsch Spende an FF Gallizien

Pauline Schütz

Milan Blazej

Eduard Strauß

Walter Jarz



Herzlichen Glückwunsch Ernst Plassnig zum 75. Geburtstag.



Franz Seidenader zum 75. Geburtstag alles Gute.



Bürgermeister Mak gratuliert Lieselotte Gregoritsch zum 70. Geburtstag alles Gute.



Stefan Setz feierte seinen 95. Geburtstag!

Unsere ältesten Gemeindebürger: 100 und 95 Jahre – ein Leben voller Erfahrungen

In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die auf ein ganzes Jahrhundert gelebten Lebens zurückblicken können. Frau Kuchar feierte im März ihren 100. Geburtstag und ist damit die älteste Frau unserer Gemeinde – ein beeindruckendes Lebenswerk voller Fleiß, Familie und Naturverbundenheit. Herr Setz beging im Dezember des Vorjahres seinen 95. Geburtstag und ist der älteste Mann der Gemeinde. Auch sein Leben ist geprägt von Arbeit, Glauben und Engagement. Beide Jubilare sind lebendige Zeugnisse von Beständigkeit, Zusammenhalt und gelebter Gemeinschaft.

100 Jahre Leben - Ein Rückblick auf ein Jahrhundert voller Erfahrungen und Geschichten



100 und sehr stolz darauf

Franziska Kuchar wurde am 9. März 1926 in Waisenberg im Bezirk Völkermarkt geboren. Sie war das jüngste von neun Kindern. Auf dem großen Bauernhof ihrer Eltern, Thomas und Maria Kastner, war ihre Jugend naturgemäß von harter Arbeit und einem starken Pflichtbewusstsein geprägt.

Der tägliche Schulweg zur Volksschule wurde bei Wind und Wetter stets zu Fuß bewältigt. Die Kriegsjahre brachten auch für die Familie Kastner schwere Erlebnisse und schmerzliche Schicksalsschläge mit sich.



Das kleinste Kücken



Einkaufen bei Spar Zadruga – mit 100

Als Franziska in Völkermarkt eine Schneiderlehre begann, war sie bereits mobil und schon mit dem eigenen Fahrrad unterwegs. Diese Ausbildung bildete den Grundstein für ihre spätere Tätigkeit als Kursleiterin bei der Landwirtschaftskammer. Ihre gut besuchten Nähkurse führten sie von Gattersdorf nach Diex, Klein St. Veit, St. Georgen, Sankt Margarethen und in viele weitere Gemeinden Kärntens.

Den für ihr weiteres Leben wohl bedeutendsten Kurs hielt sie in der Gemeinde Gallizien, im damaligen Gasthaus Teyrowski „zur LENI“ - hier lernte sie ihren späteren Ehemann Jakob Kuchar kennen und lieben.

Eine Zeit lang wohnte sie sogar in einer kleinen Wohnung im Gasthaus. Schon bald konnten Franziska und Jakob jedoch ihre erste gemeinsame Wohnung im Eigenheim der Familie Juch in Gallizien beziehen. Dort wurde 1957 auch ihr erster Sohn, Gottfried, geboren.



Eine der schönsten Freundschaften



Prost auf die älteste Gemeindebürgerin

Mit viel Kraft, Fleiß und der tatkräftigen Unterstützung der Geschwister beider Seiten verwirklichten sie schließlich ihren Lebensraum - ein eigenes Haus für die Familie – jenes Haus, in dem nun Franziskas 100. Geburtstag gefeiert wurde.

1959 kam ihr zweiter Sohn, Georg bereits im fertiggestellten gemeinsamen Eigenheim in Gallizien 34, zu Welt.

Bis heute bereitet das Haus und Ihr Garten große Freude und unzählige schöne Erinnerungen. Dies ist auch der Grund, warum ein Weg in ein Seniorenheim nie in Frage kam.

Ein prägender Teil des Familienlebens war die Imkerei. Das Bienenhaus war weit mehr als nur ein Ort der Arbeit – es war Mittelpunkt vieler Begegnungen, Ursprung von Freundschaften und Anlass für unzählige Besuche. Dieses anspruchsvolle, manchmal auch fordernde Hobby verlangte viel Hingabe, schenkte aber zugleich tiefe Zufriedenheit und stille Freude.

Jahr für Jahr begleiteten die Familie die Bienenvölker auf ihrem Weg: zunächst unter den Gallizianer Wasserfall, später weiter hinauf in die Kotschna, unter den Seebergsattel. Diese Bienenwanderungen waren nicht nur Teil der Arbeit, sondern auch ein Stück gelebter Familiengeschichte, das bis heute nachklingt.

Den letzten gemeinsamen Tag verbrachten Franziska und Jakob bei den Bienen in der Kotschna – in der vertrauten Arbeit und beim gemeinsamen Sammeln der Heilpflanze Arnica. Das waren die letzten gemeinsamen Momente getragen von Nähe und gelebter Verbundenheit zur Natur.

Im Jahr 1993 verstarb Jakob, bis zuletzt in guter Gesundheit. Sein Abschied kam schnell und leise – doch bleibt die Erinnerung an diesen letzten gemeinsamen Tag besonders intensiv und lebendig.

Eine der wohl schwersten Entscheidungen ihres Lebens wurde 2009 notwendig, als im Krankenhaus ein Kopftumor entdeckt wurde: Operieren – oder ihn langsam wachsen lassen. Es war eine Zeit voller Unsicherheit, Zweifel und leiser Angst. Rückblickend erwies sich der Entschluss zur Operation als der richtige Weg.

Seit damals begegnet sie gesundheitlichen Beschwerden oft mit einem einfachen, beinahe versöhnlichen Satz: „Des is holt des Olta“ – Worte, in denen sich Erfahrung, Gelassenheit und ein stilles Annehmen widerspiegeln.

Ein tragender Pfeiler ihres Lebens ist seit ihrer Jugend der Glaube an Gott und ihr engagiertes Wirken in der Kirche. In all den Jahren in Gallizien durfte sie unter mittlerweile sechs Pfarrern mithelfen und als langjährige Pfarrgemeinderätin das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Diese Zeit gehört zu den wertvollsten und schönsten Abschnitten ihres Lebens – nicht zuletzt, weil viele der damals gewachsenen Freundschaften bis heute Bestand haben und ihr Leben sehr bereichern. Bis heute ist sie geistig wach und lebendig – auch im hohen Alter. Besonders schön zeigt sich dies an einer kleinen, liebevollen Gewohnheit: das Wissen um viele Telefonnummern. Ganz besonders präsent ist die Telefonnummer vom Gasthaus Zenkl, über diese Telefonnummer jahrelang der Sonntagsstisch bestellt wurde. Sobald ein sonniger Tag lockt, sagt sie mit einem Lächeln: „Und wenn's schöns Wetta is, gehen wir nochmal zum Zenkl essen... und sog dem Rudi: gekochts Rindfleisch is am bestn.“

Die kleinen, großen Freuden ihres Lebens mit 100 Jahren sind vor allem die Besuche der vielen Freunde und Bekannten – und ganz besonders die ihrer Enkel Marko, Larissa sowie der Zwillingsschwestern Sahra und Alice. Diese Momente der Nähe und des Miteinanders sind für sie von unschätzbarem Wert und sie genießt diese gemeine Zeit ganz bewusst und voller Dankbarkeit.

Mit einem so wachen Gedächtnis und eingebettet in eine herzliche und große Gemeinschaft alt werden zu dürfen, zählt für sie zu ihren größten Geschenken von „oben“.

Ihr Lebensmotto lautet: „Zum Schluss passt imma olles. Ich bin zufrieden, für meine Jahre“.

Wir blicken dankbar auf 100 erfüllte Jahre zurück und wünschen von Herzen Gesundheit, Glück und noch viele wunderschöne Momente voller Freude und Liebe.

Text und Bild: Georg Kuchar



Spaß mit 100

95 Jahre Herr Setz – im Denken jung, im Glauben stark, im Leben aktiv

Herr Stefan Setz feierte im Dezember des Vorjahres seinen 95. Geburtstag und ist der älteste Mann unserer Gemeinde. Ein Leben, das von Familie, Arbeit, Glauben, Naturverbundenheit und Lebensfreude geprägt ist – und in dem er sich immer dem Wandel geöffnet hat.

Geboren wurde er am 15. Dezember 1930 in Enzelsdorf auf der Puschnighube, die seine Eltern, Maria und Paul Setz, 1928 gekauft hatten. Schon früh musste er den Verlust seiner Mutter verkraften: Er war fünf Jahre alt, seine beiden Brüder sieben und zehn. Beide hatten ihn und den Vater sehr lieb, doch bald brachte der Krieg Trennung: Der ältere Bruder ging nach Völkermarkt zur Schule, der zweite zog zu einer Tante nach Buchbrunn, wo er später ein Haus baute und bei der Firma Leitgeb arbeitete. Herr Setz blieb allein zu Hause.



Die Lehrstelle fand er in Müllnern als Schmied, wo er beim Lehrherrn wohnte. In der Familie fühlte er sich sehr wohl, musste aber jede Woche zu Fuß nach Völkermarkt zur Berufsschule gehen. Nach der Lehre kehrte er nach Enzelsdorf zurück und arbeitete von 1949 bis zu seiner Pensionierung 1985 als Schlosser in der Zellstofffabrik Rechberg.

Die Nachkriegszeit war von Armut geprägt, doch die Freude war groß, als 1950 der elektrische Strom ins Haus kam. Alles wurde nach und nach leichter: Maschinen erleichterten die Arbeit, und mit Hilfe seines älteren Bruders bekam er ein Motorrad. Damit kam er schneller zur Arbeit und konnte seine Brüder sowie die Verwandten in Goritschach besuchen, woher beide Eltern stammten. Dort lernte er auch seine Frau kennen. Gemeinsam entdeckten sie mehr von der Welt: Fahrten über die Pack nach Leibnitz zu seinem Bruder, Ausflüge und kleine Reisen, die ihre gemeinsame Zeit bereicherten. 1959 heirateten sie, und so begann ihr gemeinsames Leben. Mit der Zeit kamen drei Söhne zur Welt, und das „Radl der Zeit“ – ihr Lieblingslied – begleitete sie symbolisch durch die Jahre.

Am Hof lebten Hühner, Hasen, Schweine, Kühe und sogar ein Stier. Während seine Frau sich vorwiegend um Haus und Hof kümmerte, half Herr Setz überall mit und packte tatkräftig an. Die Familie war Mittelpunkt seines Lebens, und Arbeit, Verantwortung und Gemeinschaft prägten den Alltag.



Herr Setz ist ein Mann des Glaubens: Jeden Sonntag ging er in die Kirche und besuchte regelmäßig die Messen. Die Pfarrgemeinde lag ihm immer am Herzen. Trotz aller Verpflichtungen blieb er offen für neue Entwicklungen. Schon früh baute er eine Solaranlage selbst – als einer der ersten in der Region – und in den letzten Jahren ließ er eine moderne Photovoltaikanlage installieren. Auch ein Handy gehört heute zu seinem Alltag – ein Beweis dafür, dass er im Denken jung geblieben ist und dem Wandel stets gefolgt ist.



Die Zeit verging, aber Herr Setz blieb aktiv: Radfahren, Motorradfahrten, Spaziergänge und Ausflüge gehörten über Jahrzehnte zu seinem Leben. Er genoss die Natur und das Leben bewusst und nahm sich immer wieder Zeit, die kleinen Freuden zu schätzen.

1969 kam das Telefon – eine große Erleichterung. Die Leitung von Jessernig bis nach Enzelsdorf verlegten die Nachbarn gemeinsam selbst. Dieses Engagement zeigt seinen Gemeinschaftssinn, seine Tatkraft und die Freude daran, Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Heute blickt Herr Setz auf ein langes und erfülltes Leben zurück. Gesundheitlich geht es ihm noch gut, seine Frau und die Kinder sorgen sich liebevoll um ihn, und viele Verwandte, Nachbarn und Freunde besuchen sie regelmäßig.

Sein Lebensmotto ist einfach und bescheiden geblieben: arbeiten, glauben und helfen.

Passt in jeden Schuh!

In vielen Farben

ORIGINAL
RANACHER

www.ranacher.at

Für Ihre Gesundheit
Mit Soft Einlagen dagegensteuern

Fehlhaltungen

Frohe Ostern!

Hank  GmbH

Design und Sonnenschutz

Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr Spezialist in den Bereichen:
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Rollos, Markisen, Jalousien, Insektenschutz

*Ihr verlässlicher Partner
seit über 20 Jahren*

Kontaktieren Sie uns unter 04221 2878
oder senden Sie ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com

USCHOUNIG
Versicherungsmakler

FROHE
Ostern

0664 99519131 | versicherungsmakler@uschounig.at | www.richtig-versichert.at

Werde Local Hero!

Starte deine Lehre in der

Gemeinde Gallizien



Lehre als
Verwaltungs-
assistent:in

+ Lehre mit Matura

Erlebe deine Mission:

-  Büro & Verwaltung
-  Einblicke in verschiedene Gemeindeabteilungen
-  Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern
-  administrative Aufgaben

Das steckt in dir

-  Positiver Pflichtschulabschluss
-  Interesse an Büro- und Verwaltungstätigkeiten
-  Gute IT-Kenntnisse

Lehrlingsentschädigung*

- 1. Lj. € 1.001,67
- 2. Lj. € 1.351,08
- 3. Lj. € 1.572,39

*gültig ab 1. Juli 2026



Deine Extra-Power durch das Gemeinde-Servicezentrum

-  **Onboardingtage** mit coolem Tagesprogramm zum perfekten Start in deine Lehre
-  **monatliche Seminare** zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
-  **Exkursionen und Ausflüge**
-  **Gratis Nachhilfe** bei schulischen Herausforderungen
-  **Prämie** bei erfolgreicher Lehrabschlussprüfung

 **Bewirb dich jetzt bis 30.04.2026!**

 jobs@gsz.gv.at

 **Gemeinde Gallizien**

 **Lehrbeginn: September 2026**